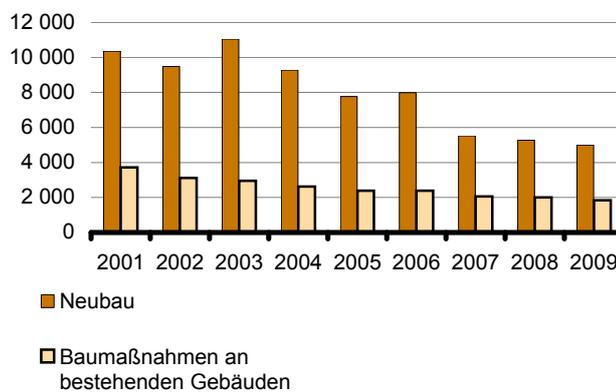


Statistischer Bericht

F II 1 - m 11/10

Baugenehmigungen im Land Brandenburg November 2010

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 11/10

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Januar 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2010	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2010	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg November 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg November 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2010 und 01.01.-30.11.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg November 2010 und 01.01.-30.11.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg November 2010 und 01.01.-30.11.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg November 2010 und 01.01.-30.11.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.11.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zuhör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	590	394	51	145	510	656	527	2 606	127 832
April	551	340	64	147	1 208	579	539	2 230	199 488
Mai	601	386	54	161	560	664	599	2 707	130 959
Juni	601	338	82	181	935	627	547	2 394	197 384
Juli	617	373	63	181	625	673	626	2 824	135 900
August	614	384	67	163	664	791	734	3 335	166 266
September	588	363	63	162	1 628	676	650	2 733	141 689
Oktober	740	478	85	177	600	776	648	3 160	134 767
November	553	359	53	141	678	810	902	3 432	153 507
Dezember	443	291	45	107	780	625	691	2 818	127 238
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	620	380	72	168	1 203	749	635	2 997	149 898
Juli	725	472	81	172	730	623	778	3 047	149 112
August	551	338	66	147	741	578	457	2 233	129 685
September	588	371	70	147	2 479	660	580	2 655	296 705
Oktober	659	438	49	172	1 062	724	619	2 935	197 187
November	525	332	46	147	605	550	406	2 085	120 569
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	394	365	18	11	480	290	557	61 916	2
April	340	312	16	12	523	279	529	59 139	13
Mai	386	359	17	10	493	298	562	63 974	2
Juni	338	317	13	8	426	254	489	55 270	56
Juli	373	342	20	11	507	280	537	60 353	4
August	384	342	26	16	567	329	619	69 932	3
September	363	337	15	11	566	299	580	68 418	7
Oktober	478	454	19	5	592	354	692	75 214	4
November	359	330	14	15	833	366	712	76 700	1
Dezember	291	266	14	11	654	290	559	61 041	1
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	—
Juni	380	351	17	12	560	347	660	72 238	12
Juli	472	437	24	11	544	339	650	73 530	4
August	338	319	10	9	393	247	484	55 547	3
September	371	334	24	13	490	298	574	65 513	11
Oktober	438	404	19	15	551	326	636	71 962	10
November	332	302	12	18	425	245	469	54 236	10
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	525	604,6	406	550,1	2 085	120 569
Wohngebäude zusammen	438	45,5	417	560,1	2 104	70 349
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7	1,2	34	30,2	128	3 042
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	–	2	2,4	10	257
Unternehmen	34	– 21,5	– 11	74,4	107	13 153
davon						
Wohnungsunternehmen	9	– 4,3	– 70	18,4	– 90	5 945
Immobilienfonds	2	–	–	– 0,2	– 29	88
sonstige Unternehmen	23	– 17,2	59	56,2	226	7 120
private Haushalte	395	65,2	401	466,2	1 937	55 030
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	1,9	25	17,2	50	1 909
Nichtwohngebäude zusammen	87	559,1	– 11	– 10,0	– 19	50 220
davon						
Anstaltsgebäude	5	151,3	– 4	0,5	12	18 802
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	14,0	–	0,4	–	8 262
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	54,8	2	0,6	4	1 874
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	40	289,2	– 8	– 7,2	– 30	14 597
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	117,2	–	–	–	5 062
Handels- und Lagergebäude	22	154,9	– 9	– 5,6	– 27	7 179
Hotels und Gaststätten	5	4,3	– 1	– 2,0	– 5	801
sonstige Nichtwohngebäude	22	49,7	– 1	– 4,3	– 5	6 685
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	24	184,9	– 5	– 3,8	7	25 625
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	14	15,3	– 4	– 9,0	– 31	5 546
Unternehmen	47	510,9	–	– 1,5	3	39 224
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	11	69,4	– 3	– 2,0	– 12	2 074
Produzierendes Gewerbe	5	158,9	–	–	–	5 939
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	31	282,6	3	0,5	15	31 211
darunter						
Immobilienfonds	1	30,1	8	3,4	24	4 500
private Haushalte	23	22,2	– 7	0,5	9	2 631
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	10,7	–	–	–	2 819

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg November 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	147	– 7,1	– 29	75,8	90	26 765
Wohngebäude zusammen	106	– 49,6	– 8	90,9	142	16 113
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	– 5,0	10	6,8	26	625
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	12	– 30,3	– 48	34,3	– 70	8 413
davon						
Wohnungsunternehmen	3	– 5,4	– 78	8,9	– 135	4 826
Immobilienfonds	2	–	–	– 0,2	– 29	88
sonstige Unternehmen	7	– 24,9	30	25,7	94	3 499
private Haushalte	93	– 19,0	39	56,3	210	7 687
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 0,3	1	0,3	2	13
Nichtwohngebäude zusammen	41	42,5	– 21	– 15,1	– 52	10 652
davon						
Anstaltsgebäude	2	7,7	– 12	– 2,9	– 12	552
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	– 7,4	– 2	– 1,3	– 9	3 873
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	2,2	2	0,6	4	414
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	25,6	– 8	– 7,2	– 30	2 943
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	– 0,3	–	–	–	109
Handels- und Lagergebäude	8	20,4	– 9	– 5,6	– 27	1 486
Hotels und Gaststätten	4	3,0	– 1	– 2,0	– 5	606
sonstige Nichtwohngebäude	13	14,5	– 1	– 4,3	– 5	2 870
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	20,0	– 13	– 7,2	– 17	3 421
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	9	7,8	– 4	– 9,0	– 31	4 732
Unternehmen	14	22,1	– 8	– 4,9	– 21	3 853
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	3	15,2	– 3	– 2,0	– 12	929
Produzierendes Gewerbe	1	– 1,9	–	–	–	21
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	10	8,8	– 5	– 2,9	– 9	2 903
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	17	12,9	– 9	– 1,2	–	1 958
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 0,3	–	–	–	109

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
im Land Brandenburg November 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	378	557	611,7	435	474,3	1 995	93 804
Wohngebäude zusammen	332	245	95,1	425	469,2	1 962	54 236
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	302	195	75,4	302	376,4	1 575	43 895
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	12	13	5,0	24	24,3	91	3 318
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	18	37	14,8	99	68,6	296	7 023
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	13	6,2	24	23,5	102	2 417
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	1	–	2	2,4	10	257
Unternehmen	22	20	8,8	37	40,1	177	4 740
davon							
Wohnungsunternehmen	6	5	1,1	8	9,5	45	1 119
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	16	15	7,7	29	30,5	132	3 621
private Haushalte	302	217	84,2	362	409,9	1 727	47 343
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	7	2,1	24	16,9	48	1 896
Nichtwohngebäude zusammen	46	312	516,5	10	5,1	33	39 568
davon							
Anstaltsgebäude	3	55	143,6	8	3,4	24	18 250
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	12	21,5	2	1,7	9	4 389
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	22	52,7	–	–	–	1 460
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	23	198	263,6	–	–	–	11 654
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	104	117,5	–	–	–	4 953
Handels- und Lagergebäude	14	88	134,5	–	–	–	5 693
Hotels und Gaststätten	1	1	1,3	–	–	–	195
sonstige Nichtwohngebäude	9	25	35,2	–	–	–	3 815
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	67	164,9	8	3,4	24	22 204
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	5	5	7,5	–	–	–	814
Unternehmen	33	296	488,8	8	3,4	24	35 371
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	8	24	54,2	–	–	–	1 145
Produzierendes Gewerbe	4	122	160,8	–	–	–	5 918
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	150	273,8	8	3,4	24	28 308
darunter							
Immobilienfonds	1	18	30,1	8	3,4	24	4 500
private Haushalte	6	4	9,2	2	1,7	9	673
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	7	11,0	–	–	–	2 710

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2010 und 01.01.-30.11.2010
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2010					
Brandenburg an der Havel	10	0,7	– 2	7,0	2 501
Cottbus	15	6,4	14	15,8	1 899
Frankfurt (Oder)	10	8,3	21	18,1	1 919
Potsdam	18	131,8	12	18,9	20 528
Barnim	39	8,3	34	41,2	6 933
Dahme-Spreewald	41	14,5	36	43,2	5 785
Elbe-Elster	16	13,7	7	10,3	3 691
Havelland	21	1,9	26	26,3	3 061
Märkisch-Oderland	53	38,3	50	60,8	9 071
Oberhavel	39	20,7	35	41,8	5 429
Oberspreewald-Lausitz	12	1,5	12	15,6	1 450
Oder-Spree	37	2,3	– 53	41,1	7 813
Ostprignitz-Ruppin	16	25,2	19	22,6	2 874
Potsdam-Mittelmark	68	18,7	67	83,9	13 196
Prignitz	14	54,0	– 9	– 12,0	3 586
Spree-Neiße	48	56,4	27	33,4	8 304
Teltow-Fläming	49	65,1	59	54,5	12 172
Uckermark	19	136,9	51	27,6	10 357
Land Brandenburg	525	604,6	406	550,1	120 569
01.01.-30.11.2010					
Brandenburg an der Havel	104	177,1	119	146,8	62 626
Cottbus	172	134,9	133	184,5	35 245
Frankfurt (Oder)	70	540,2	134	112,4	64 815
Potsdam	377	965,3	916	855,4	279 746
Barnim	565	337,4	561	621,1	97 147
Dahme-Spreewald	575	2 308,8	485	609,3	285 226
Elbe-Elster	176	238,9	62	97,0	25 528
Havelland	533	455,0	484	556,8	106 229
Märkisch-Oderland	598	753,9	485	642,0	120 435
Oberhavel	537	431,2	603	705,2	114 302
Oberspreewald-Lausitz	105	144,7	65	82,9	25 046
Oder-Spree	455	674,2	385	515,2	118 299
Ostprignitz-Ruppin	207	298,5	142	178,0	41 963
Potsdam-Mittelmark	847	1 289,2	907	1 038,3	177 715
Prignitz	154	313,5	66	83,1	30 521
Spree-Neiße	232	320,9	170	205,8	55 673
Teltow-Fläming	478	1 366,2	354	427,1	119 391
Uckermark	323	371,5	245	235,2	63 485
Land Brandenburg	6 508	11 121,2	6 316	7 295,9	1 823 392

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg November 2010 und 01.01.-30.11.2010
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2010					
Brandenburg an der Havel	6	0,5	– 6	2,1	1 883
Cottbus	4	– 0,4	1	2,0	217
Frankfurt (Oder)	4	1,6	7	3,7	160
Potsdam	4	– 1,2	– 1	1,5	430
Barnim	7	– 7,9	3	4,1	2 107
Dahme-Spreewald	11	– 5,8	6	7,2	1 276
Elbe-Elster	9	0,6	2	4,9	527
Havelland	5	– 2,6	8	6,0	542
Märkisch-Oderland	9	7,5	–	3,0	1 421
Oberhavel	5	2,6	4	2,5	432
Oberspreewald-Lausitz	2	–	2	2,2	237
Oder-Spree	6	– 6,2	– 83	6,3	3 290
Ostprignitz-Ruppin	5	– 10,6	9	11,4	1 142
Potsdam-Mittelmark	15	– 11,7	11	12,1	2 988
Prignitz	10	15,1	– 11	– 13,6	2 519
Spree-Neiße	22	12,7	6	7,1	3 523
Teltow-Fläming	16	– 3,0	5	9,3	1 142
Uckermark	7	1,8	8	4,1	2 929
Land Brandenburg	147	– 7,1	– 29	75,8	26 765
01.01.-30.11.2010					
Brandenburg an der Havel	47	0,8	33	59,9	29 629
Cottbus	44	1,5	17	36,4	9 458
Frankfurt (Oder)	25	3,3	31	21,0	7 772
Potsdam	96	– 58,0	158	133,1	40 725
Barnim	138	– 19,7	98	93,7	17 093
Dahme-Spreewald	127	– 12,1	55	71,0	16 597
Elbe-Elster	97	13,3	19	41,3	8 730
Havelland	126	26,8	48	48,5	24 075
Märkisch-Oderland	118	50,9	– 1	55,7	19 881
Oberhavel	80	67,5	38	52,3	25 453
Oberspreewald-Lausitz	43	– 19,0	2	8,2	9 404
Oder-Spree	80	140,6	– 42	45,3	36 058
Ostprignitz-Ruppin	85	– 18,4	35	58,9	23 265
Potsdam-Mittelmark	184	46,5	56	92,0	24 113
Prignitz	83	14,4	17	22,3	12 686
Spree-Neiße	67	10,3	37	39,3	10 881
Teltow-Fläming	142	13,2	41	59,5	15 442
Uckermark	174	– 53,6	64	77,5	22 027
Land Brandenburg	1 756	208,2	706	1 015,6	353 289

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
November 2010 und 01.01.-30.11.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²		
November 2010						
Brandenburg an der Havel	4	3	0,2	4	4,9	618
Cottbus	10	6	4,1	11	12,2	1 382
Frankfurt (Oder)	5	9	5,5	14	14,4	1 564
Potsdam	11	10	5,5	13	17,5	2 664
Barnim	31	19	5,6	31	37,1	4 258
Dahme-Spreewald	28	18	4,0	30	36,0	3 946
Elbe-Elster	5	3	0,7	5	5,4	634
Havelland	15	10	2,8	18	20,3	2 341
Märkisch-Oderland	43	31	16,5	50	57,8	6 529
Oberhavel	31	20	4,7	31	39,3	4 277
Oberspreewald-Lausitz	10	7	1,5	10	13,4	1 213
Oder-Spree	28	18	4,2	30	34,8	4 252
Ostprignitz-Ruppin	6	5	0,8	10	11,2	1 000
Potsdam-Mittelmark	50	38	20,4	56	71,8	9 124
Prignitz	2	1	–	2	1,7	202
Spree-Neiße	17	13	6,0	21	26,2	2 657
Teltow-Fläming	28	20	7,3	46	41,8	5 275
Uckermark	8	14	5,5	43	23,6	2 300
Land Brandenburg	332	245	95,1	425	469,2	54 236
01.01.-30.11.2010						
Brandenburg an der Havel	43	59	31,8	86	86,9	12 532
Cottbus	108	75	36,3	114	146,5	16 868
Frankfurt (Oder)	38	48	16,8	102	90,3	9 957
Potsdam	249	376	144,6	749	717,4	85 423
Barnim	378	259	57,0	459	521,6	55 216
Dahme-Spreewald	394	276	79,6	430	538,3	58 589
Elbe-Elster	42	32	20,9	43	55,8	6 903
Havelland	366	262	71,3	434	506,8	58 958
Märkisch-Oderland	424	288	157,5	473	577,7	65 041
Oberhavel	432	331	105,2	562	651,0	70 471
Oberspreewald-Lausitz	46	35	15,1	63	74,7	7 597
Oder-Spree	331	243	70,3	421	466,0	53 523
Ostprignitz-Ruppin	87	61	23,1	105	118,1	13 104
Potsdam-Mittelmark	596	530	310,9	851	946,3	115 558
Prignitz	44	31	9,1	45	58,6	6 491
Spree-Neiße	112	86	43,1	130	163,0	18 891
Teltow-Fläming	272	188	70,1	303	363,0	42 575
Uckermark	91	87	34,3	166	143,4	17 383
Land Brandenburg	4 053	3 267	1 297,1	5 536	6 225,2	715 080

9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg November 2010 und 01.01.-30.11.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veranschl. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²		
November 2010						
Brandenburg an der Havel	4	3	0,2	4	4,9	618
Cottbus	10	6	4,1	11	12,2	1 382
Frankfurt (Oder)	3	2	0,2	3	2,7	359
Potsdam	11	10	5,5	13	17,5	2 664
Barnim	31	19	5,6	31	37,1	4 258
Dahme-Spreewald	28	18	4,0	30	36,0	3 946
Elbe-Elster	5	3	0,7	5	5,4	634
Havelland	14	9	1,2	14	18,1	1 949
Märkisch-Oderland	42	26	15,4	43	53,0	5 995
Oberhavel	31	20	4,7	31	39,3	4 277
Oberspreewald-Lausitz	10	7	1,5	10	13,4	1 213
Oder-Spree	28	18	4,2	30	34,8	4 252
Ostprignitz-Ruppin	5	3	0,3	6	6,8	603
Potsdam-Mittelmark	48	35	20,4	50	65,0	8 274
Prignitz	2	1	–	2	1,7	202
Spree-Neiße	15	10	4,4	15	21,0	2 127
Teltow-Fläming	22	13	5,1	22	24,9	3 379
Uckermark	5	4	2,9	6	6,9	1 081
Land Brandenburg	314	208	80,4	326	400,6	47 213
01.01.-30.11.2010						
Brandenburg an der Havel	40	28	8,5	41	50,4	5 572
Cottbus	107	74	35,8	111	143,2	16 571
Frankfurt (Oder)	29	19	5,5	30	35,7	4 432
Potsdam	225	180	82,2	239	341,4	41 022
Barnim	365	235	51,3	379	466,9	50 747
Dahme-Spreewald	391	271	77,1	416	528,7	57 665
Elbe-Elster	42	32	20,9	43	55,8	6 903
Havelland	356	244	61,5	380	473,8	55 126
Märkisch-Oderland	418	271	146,7	435	552,3	61 590
Oberhavel	424	285	85,9	440	556,8	63 585
Oberspreewald-Lausitz	44	30	13,1	45	62,0	6 601
Oder-Spree	313	209	66,0	329	399,2	46 569
Ostprignitz-Ruppin	84	57	21,9	89	107,2	12 022
Potsdam-Mittelmark	588	452	239,2	617	829,0	104 162
Prignitz	44	31	9,1	45	58,6	6 491
Spree-Neiße	107	78	36,1	114	149,8	17 061
Teltow-Fläming	265	179	67,6	273	343,2	40 372
Uckermark	83	61	28,3	88	99,9	11 596
Land Brandenburg	3 925	2 733	1 056,6	4 114	5 253,7	608 087

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-30.11.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	14	97	144,4	–	–	20 465
Cottbus	20	60	97,1	2	1,7	8 919
Frankfurt (Oder)	7	414	520,0	1	1,2	47 086
Potsdam	32	590	878,7	9	4,9	153 598
Barnim	49	190	300,0	4	5,9	24 838
Dahme-Spreewald	54	1 495	2 241,2	–	–	210 040
Elbe-Elster	37	138	204,7	–	–	9 895
Havelland	41	276	356,9	2	1,5	23 196
Märkisch-Oderland	56	239	545,5	13	8,5	35 513
Oberhavel	25	174	258,5	3	1,9	18 378
Oberspreewald-Lausitz	16	85	148,6	–	–	8 045
Oder-Spree	44	414	463,3	6	3,9	28 718
Ostprignitz-Ruppin	35	219	293,8	2	1,0	5 594
Potsdam-Mittelmark	67	635	931,8	–	–	38 044
Prignitz	27	184	290,1	4	2,2	11 344
Spree-Neiße	53	153	267,6	3	3,5	25 901
Teltow-Fläming	64	1 211	1 282,9	10	4,7	61 374
Uckermark	58	302	390,7	15	14,4	24 075
Land Brandenburg	699	6 873	9 615,9	74	55,1	755 023

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.